

STADTGESPRÄCH



Frischer Wind im Fashion Viertel

Es hat sich viel getan im Shopping Viertel rund um Mittel- und Pfeilstraße. Neben neuen Boutiquen und Klamottenläden bringen auch ein paar Wirte neuen Wind in die alten Häuser. Damit wird das Veedel für die Jungen und Schönen wieder mega-hip.

Eine japanische „Ramenbar“ hatte Köln bestimmt noch gefehlt. Im Land der aufgehenden Sonne soll es solche Nudelbars an jeder Straßenecke finden. Diese Nudelbars gelten als Quelle von neuer Energie und Jugendlichkeit, sie werden als Grund für das hohe Alter der Japaner angesehen. Das alles muss man nicht glauben – kann es aber in Kölns erster Ramenbar in der Pfeilstraße überprüfen. „MoschMosch“ heißt die neue Attraktion in dem Haus, das in den

letzten Jahren eine sehr wechselvolle gastronomische Geschichte erdulden musste.

Gerichte mit so poetischen Namen wie Meeresrauschen, Seelenruhe oder Glücksgefühle können geordert werden, vorher vielleicht ein Seetang-Salat mit Honig-Soja-Dressing oder kalte Reispapierfrühlingsrollen mit Shrimps. Auch leckere gebratene Nudeln vom Teppan-Grill sind im Angebot – insgesamt alle Gerichte unter 10 Euro.

Gut zwei Jahre hat der Umbau des alten „Spitz“ auf der Ecke Ehrenstraße/ Kleine Brinkgasse gedauert. Viele zweifelten schon, ob dort noch mal Kaffee in die Tassen zischt oder Kölsch an der langen Theke müde Fashion Victims erquickt. Müslüm Balaban, in Bonn bekannt und beliebt als Wirt von „Opera“ und „Hausbar“, hat jetzt endlich die Schleier über sein Kölner „Hammerstein's“ gelüftet. Kenner schätzen, dass so um die drei Millionen Euro in den Umbau geflossen sein könnten.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein schickes Café-Restaurant mit großzügigem Bar-Charakter, aufwendig gestylt für die typischen Ehrenstraßen-Läufer. Das aktuell schönste Ambiente des Viertels. Und als Extra: im ersten Stock gibt's eine schöne, gemütliche Raucher-Lounge, in der „Süchtige“ ungestört qualmen können.

Gespannt sein muss man auf die nächste Innovation im Viertel: Dort, wo früher das „Vintage“ auf der Pfeilstraße mit ausge-



Nudelgerichte à la Japan bringt das Service-Team im MoschMosch™

suchten Weinen und leckerem Essen seine Gäste verwöhnte, hat das neue „Spitz“ eröffnet. Rückkehr zu den „roots“? Die diversen Spitz-Etablissements prägten über Jahre die Gastro-Szene der Stadt.



Lebenslang Kaffee „auf's Haus“ trinken kann EXPRESS-Fotograf Zik im Hammerstein's, weil er nächtliche Einbrecher in die Baustelle so lange festgehalten hatte, bis endlich die Polizei kam. Müslüm Balabans Dank: der Gratis-Kaffee.



Zur Eröffnung überraschten die Kabarettistinnen Volk & Knecht die Hammerstein's-Gäste

Fotos: Andrea Malzker